

RSIO und OSL Storage Cluster 4.0

Offene Veranstaltung des OSL -Anwenderaktivs

am 29. und 30. November 2011

Kongresshotel Potsdam



29. 11. 2011 RSIO: Data Centre Storage over Ethernet

10:00 - 10:30	Anmeldung
10:30 - 11:30	Überblick RSIO <ul style="list-style-type: none">- Endlich eine Alternative zu Fibre Channel: Einfachheit, Performance, Skalierbarkeit- Positionierung, Einsatzfelder, Zielkonfigurationen- neue Performance-Horizonte mit preiswerter Standard-1Gbit-Technik- Überblick zur Lösungsarchitektur, zum Protokoll und zur Terminologie- integrierte Speichervirtualisierung- Demonstration: Storage-Anbindung über Ethernet in 5 Minuten
11:30 - 12:00	Praktikum: Block-I/O über Ethernet in 5 Minuten <ul style="list-style-type: none">- Treiber/Software-Installation unter Solaris- kein Zoning, kein Gefummel: Einbindung in das Netzwerk per Auto-Explorer- Daten schaufeln!
12:00 - 13:00	Mittagspause
13:00 - 13:30	RSIO - Es geht noch mehr <ul style="list-style-type: none">- Mehr Links = mehr Performance + mehr Verfügbarkeit- Integrierte Multipfad-/Trunking-Funktionen- Vorteile gegenüber Teaming, Aggregaten und Trunking- Abfrage- und Steuerungsmöglichkeiten- Multipfad über mehrere Storage-Server- Performancedaten gewinnen- für Einstellungswütige: besondere Netzwerkparameter (Ports etc.)- Logdateien
13:30 - 14:30	Praktikum: RSIO Multipfad <ul style="list-style-type: none">- Zuweisen und fertig – Einbindung mehrerer Netzwerkkarten- Kabel raus / Kabel rein: Test Failovereigenschaften- Performancemessungen, Beurteilung Skalierungseigenschaften- RSIO über mehrere Storage-Server
14:45 - 15:15	Tutorial: RSIO-Serveradministration <ul style="list-style-type: none">- Softwareinstallation- Schnittstellen zuweisen- Client-Verbindungen administrieren- Logdateien
15:15 - 16:00	Kaffeepause
16:00 - 16:30	RSIO und Linux <ul style="list-style-type: none">- Linux-typische Besonderheiten: Paketinstallation und Gerätemanagement- SLES / RHEL – vorkompilierte Pakete für den professionellen Einsatz- KMP und Sourcen: RSIO-Treiber für meine eigene Distribution kompilieren- weiterführende Themen: Scheduler, Performancedaten ...
16:30 - 17:00	Praktikum: RSIO und Linux <ul style="list-style-type: none">- Pakete installieren, Netzeinbindung, Inbetriebnahme- Für Macher: Treiber kompilieren
15:15 - 16:00	kleine Pause
17:15 - 18:00	RSIO in Unternehmensnetzwerken <ul style="list-style-type: none">- die billigste Investition: Vorhandenes nutzen- wie sieht die optimale Infrastruktur aus – wo gehört 10Gbit hin?- Routing, Cross-Network-Multipathing, Net-Cages, Hops, Latenzen: Best Practices
18:00 - 18:30	RSIO-Vorzugskonfigurationen <ul style="list-style-type: none">- Vorstellung der Konfigurationen- Einsatzszenarien
19:00 (ca.)	Abendessen

Änderungen vorbehalten!

Programm für den 30. November 2011 umseitig!

RSIO und OSL Storage Cluster 4.0

Offene Veranstaltung des OSL -Anwenderaktivs

am 29. und 30. November 2011
Kongresshotel Potsdam



30. 11. 2011 OSL Storage Cluster 4.0

08:30 - 09:00	Anmeldung
09:00 - 09:30	Überblick OSL Storage Cluster 4.0 <ul style="list-style-type: none">- Integration mit RSIO / Konvergenz von LAN und SAN- OSL Storage Cluster für Linux- Virtual Nodes und Virtual Machine Applikations- weitere Funktionen
09:30 - 10:00	Tutorial: Alles über Ethernet - Storage und Clustering <ul style="list-style-type: none">- Kombinationsmöglichkeiten FC + RSIO / Paketarchitektur und Abhängigkeiten- OSL Storage Cluster via RSIO: Installation und Solaris und Linux- notwendige minimale Konfigurationsaufgaben
10:00 - 10:30	Praktikum: OSL Storage Cluster 4.0 – erste Schritte <ul style="list-style-type: none">- Softwareinstallation Solaris und Linux- Einbindung von RSIO- erste Aktionen- Exkurs: schnelle Datenspiegelung auch bei LAN-attached Servern: XDM via RSIO
10:30 - 11:00	kleine Pause
11:00 - 12:00	Tutorial: Virtual Nodes und Virtual Machine Applications <ul style="list-style-type: none">- Vorstellung des Konzepts- Solaris Zonen als Virtual Nodes- Storage-Management in VN/VMA-Umgebungen- Applikationsmanagement in VN/VMA-Umgebungen- Beispiel: Virtueller Cluster mit Solaris-Zonen- Beispiel: Hochverfügbarer VM-Cluster mit Linux KVM einschl. Live-Migration
12:00 - 13:00	Praktikum: OSL Storage Cluster 4.0 <ul style="list-style-type: none">- Aufsetzen von Virtual Nodes mit Solaris Zonen, Test Applikationshandling- OSL Storage Cluster: Hochverfügbarkeit für Linux-Systeme- Integrierte Lösung: Backup/Cloning von Applikationen
13:00 - 14:00	Mittagspause
14:00 - 14:45	Weitere Neuheiten – eine Auswahl <ul style="list-style-type: none">- Erweiterungen der RSIO-Vorzugskonfigurationen in Richtung HV/DR- Die OSL-Service-Shell – sichere Fernunterstützung über das Internet – selbst ausprobieren- Das Offline–Diagnosewerkzeug dvcoll
14:45 -	Diskussion <ul style="list-style-type: none">- Fragen, Probleme, Ideen der Teilnehmer
15:15	Offizielles Ende der Veranstaltung Möglichkeit zu weiteren Gesprächen bis 16:30

Änderungen vorbehalten!

Programm für den 29. November 2011 umseitig!

Veranstaltungsort: Kongresshotel Potsdam
Am Luftschiffhafen 1
14471 Potsdam

Bitte mitbringen:

OSL stellt für das Seminar Vorführ-/Demonstrationssysteme bereit. In den Workshops arbeitet jeder Teilnehmer als Administrator mit einer eigenen virtuellen oder physischen Maschine (Solaris und Linux). Für den Zugriff auf dieses System ist als Arbeitsplatzendgerät bitte ein eigenes Notebook mitzubringen, das in das Demonstrationsnetzwerk eingebunden werden kann. Es muß über einen RJ-45-Anschluß (10/100/1000MBit) und eine telnet/rsh/ssh-taugliche Terminal-emulation verfügen. Linux oder Solaris auf dem Notebook sind ideal, es gibt aber auch Berichte über Netzwerk- und Terminalfunktionen auf Windows-Systemen.